

Aroma-Pflege rund um Schwangerschaft & Geburt

Christina Klanke, MA, MPH¹, Martina Gisin, MScM², Maya Hunger BScM², Margret Bürgin¹, Brigitte Meier², Cornelia Bläuer, MScN³

Universitätsspital Basel, Frauenpoliklinik¹; Geburts- und Schwangerenabteilung²; Spezialkliniken³

Warum?

Aromapflege kann bei körperlichen und seelischen Beschwerden in der Zeit der Schwangerschaft bis zur Geburt hinzugezogen werden.

Zielsetzungen:

- Die Anwendung der Aromapflege für Schwangere und Gebärende in der Frauenklinik des Universitätsspitals Basel (USB) als zusätzliches, komplementäres Behandlungsangebot
- Steigerung der Arbeitszufriedenheit durch eine Kompetenzerweiterung der Hebammen

Das Angebot entspricht dem Bedürfnis vieler schwangerer Frauen in der ambulanten und stationären Betreuung. Alle Hebammen der Hebammensprechstunde, Geburts- und Schwangerenabteilung beraten eigenverantwortlich und setzen die in der Situation passenden ätherischen Öle selbständig ein.

Die Evaluation

der Zufriedenheit mit der Anwendung der Aromapflege durch die beratenden Hebammen erfolgt mittels Fragebogenerhebung. Die Daten wurden deskriptiv beschrieben. Die Fragen waren in sechs Themen unterteilt:

Sicherheit in der Anwendung und Beratung, Arbeitsprozess, Konzept, Motivation, Wirksamkeit.

Ergebnisse:

Von 63 geschulten Hebammen nahmen 37 an der Befragung teil.

- Die Mehrheit der Befragten fühlt sich in der Anwendung (86,4 %) und Beratung (81 %) der Aromapflege sicher.
- Die Initiative zur Anwendung der Aromapflege geht vor allem von den Hebammen aus.
- Als Hinderungsgrund für die Anwendung wurde in erster Linie die Arbeitsbelastung genannt.
- Knapp zwei Drittel (64,9 %) der Teilnehmerinnen halten das Konzept ein.
- Eine Steigerung der Arbeitsmotivation wurde von mehr als einem Drittel (37,8 %) der Hebammen genannt.
- Die Mehrheit der Anwenderinnen (91,9 %) sind von der Wirksamkeit der Aromapflege überzeugt.
- Nahezu alle Befragten (97 %) befürworten die Einführung des Konzeptes zur Aromapflege.

Die Anwendung der Aromapflege wurde in einem Konzept geregelt. Dieses beschreibt die Anwendung von ätherischen Ölen zur Unterstützung bei häufig geäußerten physischen und psychischen Beschwerden. Voraussetzung ist eine absolut unbedenkliche Anwendung sowohl für die Schwangere/ Gebärende als auch für ihr ungeborenes Kind.

Voraussetzung für die aromapflegerische Beratung, Abgabe und Anwendung der entsprechenden Öle ist eine interne eintägige Weiterbildung der Hebammen durch eine Fachperson. Geschult wurden 63 Hebammen von drei Abteilungen an sechs Schulungstagen im Zeitraum von August bis November 2014.



Seit der Einführung wenden die Hebammen die Aromapflege als komplementäre Behandlungsmöglichkeit eigenverantwortlich an.

Zur Qualitätssicherung und Wissenserweiterung sind auf allen Abteilungen weitere Schulungen und Fallbesprechungen gewünscht und geplant. Regelmässige Fortbildungen gewährleisten, dass neue Mitarbeiterinnen zum Konzept geschult werden.

Bei den schwangeren und gebärenden Frauen ist erkennbar, dass das Angebot gerne angenommen wird. Befragungen zur Zufriedenheit in der Anwendung der Aromapflege aus Sicht der Nutzerinnen sind vorgesehen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt erweist sich die Einführung des Konzeptes als positiv und gelungen.

Kontakt: christina.klanke@usb.ch

Wie?

Was?

Wohin?

Literatur:

- Dobetsberger C M (2010): Effects of Essential Oils on the Central Nervous System – an update. Diplomarbeit der Studienrichtung Pharmazie. Abgefragt am 23. Juli 2013.
- Price S & Price L (2009): Aromatherapie. Praxishandbuch für Pflege-, Kosmetik- und Gesundheitsberufe. Verlag Hans Huber. Bern.
- Price S (1998): Using essential oils in professional practice. In: Complementary Therapies in Nursing and Midwifery, Volume 4, Issue 5, pp. 144-147.
- Stadelmann I (2001): Bewährte Aromamischungen. Mit ätherischen Ölen leben, gebären, sterben. Stadelmann-Verlag. Wiggensbach.
- Stevensen C (1994): The psychophysiological effects of aromatherapy for massage following cardiac surgery. Volume 2, Issue 1, pp. 27-35.
- Taavoni S (2013): The effect of aromatherapy massage on the psychological symptoms of postmenopausal Iranian women. Complementary Therapies in Medicine. Volume 21, Issue 3, pp. 158-163.
- Wabner D & Beier C (2012): Aromatherapie. Grundlagen – Wirkprinzipien – Praxis. Elsevier, Urban & Fischer. München.
- Werner R & Braunschweig R v (2009): Praxis Aromatherapie. Grundlagen – Steckbriefe – Indikationen. Karl F. Haug Verlag. Stuttgart.
- Zimmermann E (2008): Aromatherapie für Pflege- und Heilberufe. Das Kursbuch zur Aromapraxis. Sonntag Verlag in MVS Medizinverlage. Stuttgart.
- Bildmaterial: lavendel.net